

5/2016

# Labormedizin Update

## Umstellung Sammelurine ab 05. Juli 2016

Die Stabilisierung der Sammelurine erfolgt neu mit HCl statt Natriumazid.

Im Rahmen der organisatorischen Umstellungen durch die zentrale Probenannahme und die Automation in der Klinischen Chemie können Sammelurine nur noch abgefüllt in 8.5 mL Urinröhrchen verarbeitet werden. Wir werden ab 5. Juli 2016 keine Urin-Sammelbehälter mehr annehmen.

### Sammelurin

Einige Analyte sind über eine 24h-Sammelperiode nicht stabil, so dass Zusätze notwendig sind. Bisher wurde im USB Natriumazid zur Stabilisierung eingesetzt, welches das Bakterienwachstum hemmt. Aufgrund der Toxizität von Natriumazid und den Richtlinien zur Urinsammlung werden wir auf eine Stabilisierung mit Salzsäure (HCl) umstellen, wo immer dieser Zusatz möglich ist. Dadurch können viele schwerlösliche Salze (z.B. Calciumphosphat, Calciumoxalat, Magnesiumammoniumphosphat) besser in Lösung gehalten werden als bisher und die Bildung von Kristallen im Sammelbehälter wird verhindert.

Auf der Rückseite finden Sie eine Auflistung aller Sammel-Urinparameter und dem für sie geeigneten Probenmaterial. Einige Analyte können sowohl in angesäuertem wie auch in nativem Urin bestimmt werden. Bestimmte Analyte sind nur in Nativ-Urin ohne Zusätze oder nur in angesäuertem Urin stabil. Es können deshalb bei einem Patienten je nach zu untersuchenden Analyten 2 Sammelperioden erforderlich sein.

#### Auskunft

Dr. Roswitha Skendaj  
Fachverantwortliche  
Basisdiagnostik  
+41 61 265 45 13

Verteiler  
Ärzte/Ärztinnen  
Externe Einsender

Juni 2016

5/2016

Mehr wissen. Alles geben.



	Analyt	Urinsammel- behälter ohne Zusatz	Urinsammel- behälter mit HCl
<b>Basisdiagnostik</b>	Calcium	nicht möglich	√
	Chlorid	√	nicht möglich
	Citrat	nicht möglich	√
	Kreatinin	√	√
	Harnsäure	√	nicht möglich
	Harnstoff	√	√
	Kalium	√	√
	Magnesium	nicht möglich	√
	Natrium	√	√
	Oxalat	nicht möglich	√
	Pankreas-Amylase	√	nicht möglich
	Phosphat	nicht möglich	√
	Totalprotein	√	nicht möglich
<b>Hormone, Tumormarker</b>	Aldosteron	√	nicht möglich
	Freies Cortisol	√	nicht möglich
	Crosslinks	√	nicht möglich
	5-Hydroxyindolessigsäure	nicht möglich	√
	Iodausscheidung	√	nicht möglich
	Katecholamine	nicht möglich	√
	Vanillimandelsäure	nicht möglich	√
	Metanephrine	nicht möglich	√
<b>Proteine</b>	Porphyrin	√	nicht möglich
	Immunfixation (Bence-Jones-Protein)	√	nicht möglich
	Kappa, Lambda quant.	√	nicht möglich

Die Labormedizin wird keine Urin-Sammelbehälter mehr verschicken. Sie können diese Lagerartikel über das SRM-Bestellsystem unter folgenden Nummern (Produkt-ID) bestellen:

Sammelbehälter ohne Zusatz:      Produkt-ID 9066353  
 Sammelbehälter mit HCl-Zusatz:    Produkt-ID 9138549  
 Urin-Monovette 8.5 mL                Produkt-ID 9104709

5/2016

### Instruktion der Patienten

Bitte beachten Sie die den Sammelbehältern beigelegten Gebrauchshinweise.

Den Sammelbehältern für die Urinsammlung mit Salzsäure ist zusätzlich ein Tropf-Fläschchen mit 9ml 20% Salzsäure beigelegt. Falls ein Zusatz von Salzsäure notwendig ist, müssen Sie den Patienten folgendermassen instruieren:

- Erster Urin am Morgen in die Toilette.
- Nächster Urin in den Sammelbehälter geben und **anschliessend** den gesamten Inhalt des Salzsäure-Fläschchens in den Behälter tropfen.
- Behälter gut verschliessen und schwenken.
- Alle folgenden Urine in den Sammelbehälter geben und jeweils kurz schwenken.

### Einsenden der Sammelurine in die Labormedizin

- Lesen Sie die gesammelte Urinmenge an der Skala der Urin-Sammelflasche ab.
- Tragen Sie die Sammelmenge im elektronischen Order-Entry oder auf der Auftragskarte (nur USB-externe Kunden) ein.
- Tragen Sie ebenfalls die genaue Sammelzeit im elektronischen Order-Entry oder auf der Auftragskarte (nur USB-externe Kunden) ein.
- Kleben Sie das/die Probenetiketten auf die Urin-Monovette/n (je nach Analyse müssen mehrere Monovetten abgefüllt werden).
- Geben Sie etwas vom Urin in einen Becher.
- Entfernen Sie den Stopfen der Urin-Monovette und **bewahren Sie diesen auf**, setzen Sie die Saugspitze auf.
- Tauchen Sie die Saugspitze in den Becher und ziehen Sie die Urin-Monovette bis zur Basis-Linie auf.
- Um die Saugspitze zu entleeren, halten Sie die Urin-Monovette ausserhalb des Auffangbechers senkrecht. Ziehen Sie die Kolbenstange bis zum Anschlag.
- Entfernen Sie die Saugspitze und knicken Sie die Kolbenstange ab. Setzen Sie den aufbewahrten Stopfen auf.
- Entleeren Sie den restlichen Urin in den Ausguss oder die Toilette.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen Analysen im Analysenverzeichnis, bzw. unter Angebot (Laborbuch).